



ZÜRICH

Mein Profil

Menü

Stadt **Region** Gastro Züritipp(s) Kurzmeldungen Meine Gemeinde

[Startseite](#) | [Zürich](#) | [Region](#) | Rechter Angriff auf Integrierte Förderung: Bürgerliches Komitee will zurück zu den Förderklassen

Rechter Angriff auf Integrierte Förderung

Bürgerliches Komitee will zurück zu den Förderklassen

Diverse liberale Politiker lancieren eine kantonale Initiative für Förderklassen. Sie sehen das integrative Schulsystem an die Grenzen kommen.

Publiziert: 20.09.2023, 15:33

187



Aushängeschild der Initiative: Die FDP-Bildungspolitiklerin und Zürcher Schulleiterin Yasmine Bourgeois.

Foto: Dominique Meienberg

Verhaltensauffällige Kinder könnten in Förderklassen besser unterstützt werden, lässt sich Kantonsrätin Chantal Galladé (GLP) in einer Mitteilung zitieren. Das Initiativ-Komitee, darunter sind Exponenten von FDP und GLP, sehen das aktuelle integrative Schulsystem an die Grenzen kommen.

Die Stadtzürcher Gemeinderätin Yasmine Bourgeois (FDP) sagt, die Initiative «Für eine Schule mit Zukunft – fördern statt überfordern» würde allen helfen – den Kindern mit und ohne besonderen Bedürfnissen, wie auch den Lehrerinnen und Lehrern.

«Lehrpersonen fühlen sich alleingelassen»

Im Kanton Zürich ist heute festgelegt, dass grundsätzlich alle Kinder in Regelklassen unterrichtet werden. Die Lehrpersonen werden von Heilpädagogen unterstützt. Für eine Sonderschulung braucht es eine schulpсихologische Abklärung.

Bourgeois, von Beruf Schulleiterin, erklärt in der «NZZ» genauer, warum sie

Bourgeois, von der im Schulbereich, **ELNDRITZ** - gesagt, warum sie das integrierte System für problematisch hält: «Die Kinder erhalten nicht jene Zuwendung, die angemessen wäre. Die Lehrpersonen fühlen sich alleingelassen.» Gross sei auch der Koordinationsaufwand für die Schulen. Zudem würden die Schulkinder ohne speziellen Bedürfnissen zu kurz kommen, weil die Lehrpersonen keine Zeit für sie hätten.

Untersuchungen sprechen für integrierte Förderung

Die Wissenschaft kommt hingegen zum Schluss, dass Kinder mit Lernschwäche von der Integration profitieren. Solange ihr Anteil in einer Klasse nicht zu hoch ist, leidet auch der Unterricht für die übrigen Schulkinder nicht, wie Untersuchungen zeigen.

Dagegen führt Bourgeois ihre eigene Erfahrung als Schulleiterin ins Feld: «Wenn alle profitieren würden, würde der Widerstand nicht immer weiter wachsen», sagt sie in der «NZZ». Kinder mit Lernschwächen bräuchten viel Betreuung. «Für Lehrpersonen ist der Aufwand enorm. Sie müssen Elterngespräche führen und die Zusammenarbeit mit dem Stützpersonal koordinieren.» Die Lehrpersonen seien für den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Lernschwäche nicht ausgebildet und warteten oft monatelang auf Hilfe.

Die Initianten haben nun sechs Monate Zeit für die Unterschriftensammlung. Kommen 6000 gültige Unterschriften zusammen, kommt die Initiative vors Volk.

Der Text wurde am 21.9.23 um 16.20 Uhr im ersten Absatz korrigiert: Statt von Sonderklassen ist neu von Förderklassen die Rede. Korrigiert wurde auch die Aussage, das Komitee fordere eine Abkehr vom System der integrierten Förderung. Sie war falsch.

Soll es im Kanton Zürich wieder Förderklassen geben?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Senden

INTEGRIERTE FÖRDERUNG



Integrative Förderung an Zürcher Volksschule
Mini-Time-out für schwierige Schüler: Silvia Steiner reagiert auf Kritik



Abo **Debatte um Schulmodelle**
Des Teufels oder toll? Die integrative Schule polarisiert



Abo **Integrative Förderung in Zürich**
Wählerschaft wünscht sich Kleinklassen zurück



Abo **Defizite in der Erziehung**
«Heute rasten schon Vierjährige aus»

SDA/lop

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).



Newsletter «Kinderkram»

Jeden Samstag Nützliches, Spannendes und Wissenswertes für Familien aus dem Kanton Zürich.
[Weitere Newsletter ↗](#)

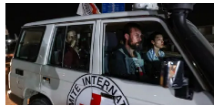
Abonnieren

187 Kommentare



Abo Unfreiwillig prominent
«Ich verstehe mich nicht mehr als Fünfling»

vor 19 Stunden 9



News-Ticker zur Eskalation in Nahost

- Geisel in Gaza konnte zeitweise fliehen und wurde wieder gefasst
- Saudi-Arabien fordert dauerhafte Waffenruhe

vor 30 Minuten



Abo Keine Chance bei der SP
Die grosse Demütigung von Daniel Jositsch

25.11.2023 689



Abo Kult-Ruderer Xeno Müller im Interview
«Jüngst fragte mich meine Frau, ob ich nicht einen Psychologen aufsuchen wolle»

25.11.2023 14

MEHR AUS DIESER KATEGORIE



Abo Ausstellung zum 80. Geburtstag
Franz Hohler erhält tosenden Applaus

vor 23 Stunden



Freizeitsport in Zürich
Mit dem Zug direkt auf die Langlaufloipe

vor 3 Stunden 2



Abo Waldfeststellung in Andelfingen
Wann ist ein Wald ein Wald?

23.11.2023 3



Birmensdorf ZH
Grosser Sachschaden nach Brand – Mehrfamilienhaus unbewohnbar

26.11.2023

Mehr Artikel



[Startseite](#) [E-Paper](#) [Newsletter & Alerts](#) [Whatsapp](#) [Kontakt](#) [FAQ](#) [AGB](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Abo abschliessen](#)

Alle Medien von Tamedia

© 2023 Tamedia. All Rights Reserved

